

Donnerstag, 6. Februar 2020

Seite 14

Gemeinsam an einem Strang ziehen

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Mettenheim – 20 Einsätze mehr geleistet als im Jahr 2018

VON CHRISTIANE KRETSCHKO

Mettenheim – Seit der Kampfabstimmung bei der Neuwahl des Vorstandes vor einem Jahr widmete sich die Freiwillige Feuerwehr Mettenheim bewusst ihrer inneren Konsolidierung. Währenddessen rückte sie 50-mal aus, bereitet sich auf Bahneinsätze vor und baut ihr Löschgruppenfahrzeug 43/1 um.



Bei der Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ bewährten sich 19 Kameraden der Feuerwehr Mettenheim – hier Christian Guggenberger (links vorn) und Johannes Wagner mit ihren Rettungsknoten.

FOTO KRETSCHKO

Schon 240 Stunden in den Umbau investiert

Hans Wimmer, seit einem Jahr Vorstandsvorsitzender der Feuerwehr, freute sich jüngst über die gut besuchte Jahreshauptversammlung in Geblers Restaurant. Allen Teilnehmern galt sein Dank ebenso wie seinen unermüdlich tätigen Vorstandskollegen und der Mannschaft der 48 Aktiven, die sich bei jedem Alarm einsatzbereit zeigte.

Das war ganz im Sinne von Kommandant Christian Liebelt, dem zufolge die Floriansjünger im vergangenen Jahr 50 Einsätze (20 mehr als 2018) mit rund neun Teilnehmern bestritten, die in rund 1069 Mannstunden Brände bekämpften, Straßen absperrten, technische Hilfe leisteten oder das Verhalten im Katastrophenfall probten. Darüber hinaus trainierten die Kameraden ihre Fähigkeiten bei Jugend-, Funk-, Monats-, Atemschutzübungen, erwarben neues Wissen bei der Modularen Truppmann-, Gruppenführer-, Sanitäts-, Leiter- einer-Feuerwehr-Ausbildung und bestanden mit drei Gruppen erfolgreich die sechsstufige Leistungsprüfung.

Liebelt lobte die am Umbau des Löschgruppenfahrzeugs 43/1 beteiligte Truppe um den seit 2019 agierenden Zweiten Kommandanten Ralf Schmidt, die in das wichtige Vorhaben bereits 240 Mannstunden investierte. Als weiteren Schwerpunkt der Feuerwehrarbeit nannte er den künftigen Einsatz des Bahnanhängers der Kreisbrandinspektion, was die Wehr vor völlig neue Aufgaben wie die Waggonanhebung oder den Patiententransport stellt, worauf sich die Mitglieder langfristig vorbereiten müssen. Alles in allem sah er optimistisch in die Zukunft, in der er auf die ungebrochene Kameradschaft innerhalb des Vereins bei gleichzeitiger Einhaltung notwendiger hierarchischer Strukturen zählt.

Drei Pokale beim

